

Stimmungsvolle KAB Faschingsitzung

Bruchköbel. Nach Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten brachten die „Quappas“ am 07. Februar Stimmung mit Musik und Tanz in den Saal. Natürlich kamen auch wieder die „Hexen aus dem Stadthaus“ angeflogen. Eine Hexe ließ es sich nicht nehmen trotz Verletzung dabei zu sein. Ihr wurde auf die Bühne geholfen und so konnte auch sie, gezwungenermaßen im Sitzen, ihren Beitrag leisten. Danach begeisterten die Hessisch Hotsteppers, die in diesem Jahr mit 3 Auftritten im Programm brillierten, das Publikum mit ihrem ersten Tanz. Christian Schüller ließ mit seinem Vortrag „Es begann 1979“ die Faschingsjahre der KAB Bruchköbel Revue passieren, insbesondere sein Wirken mit den „Krebsbachschnepfen“ und als langjähriger Sitzungspräsident. Damit nahm er als Sitzungspräsident Abschied von der Bühne.

Die Krebsbachschnepfen hatten bereits im vergangenen Jahr ihren letzten Auftritt. Das Ballett Dancing Fairies vom Sängergruß Marköbel erfreute danach die Gäste mit ihrem Gardetanz. Nach der Schunkelpause gab es Auftritt 2 der Hessisch Hotsteppers. Abba-Feeling bei Kostüm und Musik heizten die Stimmung an. Bei der Bütenrede „Zwei Köbler blicken nach Hanau“ wurden politische und andere Aspekte mit viel Humor ins Visier genommen.



V.l.n.r.: Katja Lauterbach, Sylvia Braun (Bürgermeisterin) und Karina Reul

Der 3. Auftritt der Hessisch Hotsteppers war grandios und brachte den Saal zum Kochen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Bütenrede „Ein Vater“. Als Vater von Teenies erläuterte er die unterschiedlichen Sichtweisen und Handlungen der Söhne innerhalb und außerhalb der Familie. Zum Finale des gelungenen Abends versammelten sich alle Aktiven noch einmal auf der Bühne und der Musiker spielte zum Tanz auf.

Text und Foto: Mechthild Stange

